

**Parlamentarischer Vorstoss**

**2019/559**

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Schuldenfalle – Neuverschuldung vermeiden</b>
Urheber/in:	Andreas Bammatter
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Ackermann, Boerlin, Brenzikofer, Brunner Roman, Candreia-Hemmi, Cucè, Gosteli, Grazioli, Groelly, Hänggi, Heger, Kaufmann Urs, Kirchmayr Jan, Koller, Locher, Maag-Streit, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth, Schürch, Steinemann, Stokar, Strüby-Schaub, Von Sury d’Aspremont, Winter, Würth
Eingereicht am:	29. August 2019
Dringlichkeit:	—

Laut der Fachstelle für Schuldenfragen gelangen immer mehr Menschen im Kanton Basel-Landschaft in die Schuldenspirale - und dies unabhängig von Intelligenz, Herkunft, Alter und monatlichem Gehalt.

Es ist darum sinnvoll und notwendig, dass bei einer Schuldensanierung alle positiven Effekte einbezogen werden. Dazu kann der Kanton Basel-Landschaft sich ebenfalls aktiv beteiligen.

**Antrag**

Ich bitte die Regierung zu prüfen, dass jemand, der auf das Existenzminimum gepfändet wird, die laufenden Steuern zahlen kann, damit es dort zu keiner Neuverschuldung kommt.